

Der RTV Basel doppelt nach

Frust Wie die bz gestern berichtete, sorgt der Margarethen- und Eishallenneubau für erhitzte Gemüter bei den Basler Hallensportvereinen. Im Rahmen des 97-Millionen-Projekts stellte SP-Regierungsrat Mustafa Atici am vergangenen Freitag die Priorisierungsstufen vor: Dabei haben die beiden Neubauten sowie das Hallenbad einen klaren Vorzug gegenüber den Publikumssporthallen erhalten.

Nachdem die Regierung die Vereine jahrelang mit der Aussicht auf eine Publikumssporthalle vertröstet hatte, sitzt der Frust mit der neuen Priorisierung tief. Der RTV Basel macht seinem Ärger in einer Medienmitteilung Luft: «Der Verein möchte an dieser Stelle seine Enttäuschung über die Einstufung der Publikumshalle in die Priorität 3 zum Ausdruck bringen.» Weil man nun von einer Verzögerung um mehrere Jahrzehnte ausgehen muss, fordert der RTV, dass «die bestehende Sporthalle Rankhof zeitnah modernisiert wird.»

In ihrem aktuellen Zustand genüge die Halle den Anforderungen der Leistungssportvereine nicht, obwohl die Halle eine zentrale Bedeutung für den Basler Hallensport hat. Zudem sei eine rasche Modernisierung «ein wichtiges Signal» an die Vereine, wie der Handball-Klub in der Medienmitteilung betont. *(sal/gig)*